

Herren Verbandsliga Nord

TTC Gnadental : TTC Neckar-Zaber
Sonntag, 10.03.2024, 14:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTC Gnadental und dem TTC Neckar-Zaber

Dank einem gut aufgelegten mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Neckar-Zaber das 16. Spiel in der Saison der Herren Verbandsliga Nord beim TTC Gnadental mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 31 Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Los ging es mit den Doppeln. Wenig Chancen ließen Kramer / Mack beim 3:0 ihren Gegner Nowak / Hollenbenders. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Loss / Petermann das Match mit 1:3 gegen Herbrik / Bürk abgaben und eine Niederlage kassierten. Es dauerte eine Weile, bis Grauer / Müller den Fünf-Satz-Sieg gegen Bleck / Hammer feiern konnten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwar brachte Manuel Nowak Lukas Kramer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Kramer mit 3:1 durch. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Juri Grauer in der Begegnung gegen Daniel Herbrik, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Matteo Loss das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Yves Hollenbenders abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lukas Petermann verlor sein Match gegen Roman Bleck unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Klaus Mack kam mit der Spielweise von David Hammer am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Felix Müller in der Partie gegen Oliver Bürk. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Gnadental und des TTC Neckar-Zaber in die Box. Lukas Kramer hatte seinen Gegner Daniel Herbrik beim deutlichen 11:8, 11:6, 15:13 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Der Start in die Partie hätte für Juri Grauer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Manuel Nowak noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 20:12 für Grauer und 12:16 für Nowak seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Roman Bleck war Matteo Loss, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Zwei Sätze lang fand Lukas Petermann gegen Yves Hollenbenders das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 8:11, 9:11, 11:8, 11:6, 11:4 gewann. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Klaus Mack wenig später die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Oliver Bürk abgab und eine Niederlage kassierte. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Mack nun bei 11 Siegen und 17 Niederlagen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Felix Müller bei

seinem 3:1 gegen David Hammer doch überlegen. Durch diese Niederlage liegt Hammer nun bei einer Bilanz von 13:12 seit Beginn der Saison. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Kramer / Mack die Gastspieler Herbrik / Bürk zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen den TB Beinstein, während der TTC Neckar-Zaber am 16.03.2024 gegen den TV Murrhardt antritt.

Statistik:

TTC Gnadental

Doppel: Kramer / Mack 2:0, Loss / Petermann 0:1, Grauer / Müller 1:0

Einzel: L. Kramer 2:0, J. Grauer 1:1, M. Loss 0:2, L. Petermann 0:2, K. Mack 1:1, F. Müller 1:1

TTC Neckar-Zaber

Doppel: Herbrik / Bürk 1:1, Nowak / Hollenbenders 0:1, Bleck / Hammer 0:1

Einzel: D. Herbrik 1:1, M. Nowak 0:2, R. Bleck 2:0, Y. Hollenbenders 2:0, O. Bürk 2:0, D. Hammer 0:2